



HANDWERK IN ZAHLEN



Geburtstage und Jubiläen

Die Handwerkskammer für Ostthüringen gratuliert herzlich zum:

70. Geburtstag

Peter Wetzel aus Zeulenroda-Triebes, Bernhard Vollrath aus Gera, Peter Bäslack aus Altenburg, Heinz Klein aus Petersberg, Albrecht Zschammer aus Lödla, Günter Steinmeier aus Jena, Lothar Knorr aus Schmölln und Reinhard Prokop aus Bürgel.

65. Geburtstag

Peter Grau aus Großenstein, Johannes Schwengber aus Burkersdorf, Michael Ebert aus Gera, Günter Gebhardt aus Jena, Klaus-Jürgen Quast aus Göschitz, Dieter Knüpfer aus Kauern und Karl Eismann aus Rockendorf.

60. Geburtstag

Reiner Wodnik aus Oppurg, Siegfried Stöltzner aus Wernsdorf, Thomas Schütze aus Gernewitz, Volkmar Timmler aus Neustadt/Orla, Peter Schirach aus Meuselwitz, Detlef Schlegel aus Kaulsdorf, Elmar Belau aus Rudolstadt, Marion Heubel aus Jena, Bernd Roßburger aus Jena, Roland Baumgartl aus Rositz, Jürgen Patzschke aus Saalfeld, Roland Richter aus Oettersdorf, Irmgard Graneß aus Saalfeld, Rainer Strobel aus Altenburg, Klaus Neugrodda aus Bad Blankenburg, Roland Rast aus Greiz, Bernd Söllner aus Bucha bei Jena und Wolfgang Läßig aus Bodelwitz.

55. Geburtstag

Reinwald Schmidt aus Saalfeld, Ronald Wicklein aus Oberweißbach, Hans-Ulrich Höfer aus Probstzella, Uwe Kästner aus Bad Lobenstein, Stefan Beier aus Gera, Matthias Schulz aus Gera, Gerd Däumler aus Ranis, Norbert Bloß aus Rottenbach, Horst Bräutigam aus Wildenbörten, Heinz Blechschmidt aus Wittgendorf, Jörg Trognitz aus Gera, Norbert Wertschnig aus Jena, Matthias Walther aus Wernburg, Frank Werner aus Greiz, Jürgen Demuth aus Jena, Gert Hendel aus Altenburg, Dieter Kroll aus Unterenborn, Winfried Wutzler aus Pößneck, Frank Grunert aus Krölpa und Margit Syhre aus Altenburg.

50. Geburtstag

Angela Schaub aus Langenwetzendorf, Matthias Heinke aus Gera, Klaus Ketelhut aus Weida, Barbara Gerlach aus Gera, Jens Nether aus Milda, Andreas Höhn aus Gera, Uwe Behringer aus Gera, Andreas Pezold aus Rottenbach, Andreas Einsle aus Töppeln, Jürgen Drechsel aus Schönbrunn, Bernd Dörfler aus Renthendorf, Felix Schmidt aus Frankendorf, Heike Langrock aus Graitschen, Ines Freier aus Schleiz, Andreas Ortmeier aus Steinsdorf, Carsten Burger aus Reichenbach bei Gera, Heiko Daßler aus Roben, Siegers Reinhold aus Gera, Klaus Meister aus Hermsdorf, Uwe Weiser aus Coldra, Jörg Ludwig aus Jena, Karsten Petzold aus Zschernichen, Andreas Eissing aus Altenburg, Andreas Rüdiger aus Münchenbernsdorf, Petra Rudolph aus Jena, Matthias Wutschke aus Unterhain und Claus Schmolz aus Stadtroda.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Handwerkskammer für Ostthüringen wünschen den Jubilaren alles Gute, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.

Impressum



Handwerkskammer für Ostthüringen, Handwerkstr. 5, 07545 Gera, Telefon 0365/8225-0, Fax 0365/8225-199, Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml



Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml überreicht **Fleischermeister Günter Grüner** die Urkunde zur silbernen Ehrennadel im Beisein von Kreishandwerksmeister Reginald Hanke (v.li.).

Foto: Kühne

Silber für Fleischermeister

Handwerkskammer würdigt mit Ehrennadel die Verdienste des Bad Blankenburgers Günter Grüner

Mit der Ehrennadel der Handwerkskammer für Ostthüringen in Silber wurde Fleischermeister Günter Grüner aus Bad Blankenburg ausgezeichnet. Die Ehrung nahm der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Hans Joachim Reiml, im Rahmen der jüngsten Innungsversammlung vor. Zu den ersten Gratulanten gehörte auch der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt, Reginald Hanke.

Günter Grüner legte am 12. Juni 1976 mit Erfolg die Meisterprüfung im Fleischerhandwerk in Jena ab. Zum Schritt in die Selbstständigkeit entschied er sich am 1. Juli 1990 mit der Übernahme des Familienbetriebes in Bad Blankenburg, den er bis zum heutigen

Tag mit Erfolg und Geschick führt. „Doch nicht nur Ihr eigenes Unternehmen liegt Ihnen seit vielen Jahren am Herzen. Vielmehr engagieren Sie sich auch intensiv auf ehrenamtlichem Gebiet“, unterstrich Hans Joachim Reiml in seiner Laudatio. So gehört Günter Grüner zu den Gründungsmitgliedern der Innung und ist seit 6. Februar 2008 Obermeister der Innung des Fleischerhandwerks Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt.

Als Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt sorgt Günter Grüner zudem seit dem vergangenen Jahr dafür, dass das Handwerk der gesamten Region einen immer fester werdenden Zusammenhalt findet und voneinander partizipiert.

Aber auch über die Ostthüringer Grenzen hinweg ist Fleischermeister Grüner ehrenamtlich tätig. So ist er beispielsweise seit November 2007 stellvertretender Landesinnungsmeister sowie Mitglied im Ausschuss für Tarif- und Sozialpolitik des Landesinnungsverbandes des Fleischerhandwerks Thüringen.

Nicht zuletzt ist Günter Grüner mit einer fundierten Ausbildung des Berufsnachwuchses Garant dafür, dass auch künftig der Fachkräftebedarf im Fleischerhandwerk gedeckt werden kann. Davon zeugen unter anderem die seit 1990 ausgebildeten elf Lehrlinge sowie seine aktive Mitarbeit als Mitglied im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer für Ostthüringen.

Modernste Ausstattung für Ausbildung

Investitionen in den Bildungsstätten Gera-Aga und Rudolstadt dank Förderung von Bund und Land ermöglicht

Die Handwerkskammer für Ostthüringen hat in den vergangenen Monaten umfangreiche Investitionen in die Modernisierung der technischen Ausstattung in ihren Bildungsstätten in Gera-Aga und Rudolstadt getätigt. Dank der Förderung durch den Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung) sowie des Freistaats Thüringen konnten neueste technische Geräte und Ausstattungen in einem Umfang von insgesamt 800.000 Euro angeschafft werden, wobei die Handwerkskammer ein Drittel der Kosten trägt.

„Damit haben wir wiederum die Voraussetzungen geschaffen, allen Lehrlingen in ihren Berufen die besten Bedingungen für ihre überbetriebliche Ausbildung in den Bildungsstätten der Handwerkskammer zu bieten“, erklärt Hans Joachim Reiml, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostthüringen. „Nur durch den Einsatz der neuesten Technik und Technologien ist es möglich, dass der künftige Fachkräftenachwuchs mit den technischen Herausforderungen der heutigen Zeit Schritt halten kann. Davon profitieren in Besonderen auch unsere Mitgliedsbetriebe.“

Investiert wurde unter anderem in neueste markenübergreifende Fahrzeugdiagnostik, Elektromessgeräte und Oszilloskope für die Elektroausbildung, in die neueste Generation von Öl-Brenntwertkesseln und Raumregelungen für die Ausbildung der SHK-Anlagenmechaniker sowie in Schweiß- und Brennschneidtechnik für die Metallbearbeitung und die DVS-Schweißkursstätten.

Aber auch die Fotografenwerkstatt in der Bildungsstätte Gera-Aga, die Friseurwerkstatt bekamen mo-



Kevin Krompholz aus Altenburg, Sebastian Pester aus Thräna und Kevin Kummer aus Rositz sind derzeit im 2. Lehrjahr zur Ausbildung als Kfz-Mechatroniker und konnten als eine der Ersten **die neue Kfz-Diagnostik** in der Bildungsstätte der Handwerkskammer in Gera-Aga nutzen.

Foto: Kühne

derne Ausstattungen ebenso wie die Mechaniker für Land- und Baumaschinenteknik.

Die Lehrlinge, die in den kommenden Monaten die überbetriebliche Ausbildung in den Bildungsstätten

besuchen, finden damit die modernsten technischen Geräte und Maschinen vor, um so gut vorbereitet in das Arbeitsleben durchstarten und eine Karriere im Handwerk in Angriff nehmen zu können.

MEISTERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS I

Augenoptiker-Handwerk

Die Meisterprüfungsausschussmitglieder des Augenoptiker-Handwerks wurden gem. § 47 HwO für den Zeitraum vom 1. Juni 2012 bis 31. Mai 2017 wie folgt berufen: Geschäftsführung: Handwerkskammer für Ostthüringen

Zuständigkeit: Freistaat Thüringen und Sachsen

Ordentliche Mitglieder

Vorsitzende: Sylvia Streibhardt, Oskar-Zachau-Straße 20, 07749 Jena

Beisitzerin (Fachbeisitzerin) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Mandy Rehwald, Heinsestraße 3, 98704 Langewiesen

Beisitzer (Fachbeisitzer) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Andreas Noe, Wetzelsgrün 5a, 08233 Treuen

Beisitzer (Fachbeisitzer) gem. § 48 Abs. 4 HwO: Holger Sorge, Friedrich-Engels-Straße 64, 07749 Jena

Beisitzerin gem. § 48 Abs. 5 HwO: Kathrin Seeber, Unterm Sande 8, 07751 Jena-Maua

Stellvertretende Mitglieder

Vorsitzender: Bernd Hörichs, Paradiesstraße 6, 07743 Jena

Beisitzer (Fachbeisitzer) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Matthias Kuhn, Bernhardstraße 81, 01187 Dresden

Beisitzer (Fachbeisitzer) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Sven Schubert, Brüderstraße 16, 06108 Halle

Beisitzerin (Fachbeisitzerin) gem. § 48 Abs. 4 HwO: Anke Hendrich, Ziegenhainer Straße 11, 07749 Jena

Beisitzerin gem. § 48 Abs. 5 HwO: Nicole Oertel, Dorfstraße 1, 04626 Heukewalde

Die Handwerkskammer für Ostthüringen bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Meisterprüfungsausschusses für ihre in den vergangenen Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit.

MEISTERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS II

Augenoptiker-Handwerk

Die Meisterprüfungsausschussmitglieder des Augenoptiker-Handwerks wurden gem. § 47 HwO für den Zeitraum vom 1. Juni 2012 bis 31. Mai 2017 wie folgt berufen: Geschäftsführung: Handwerkskammer für Ostthüringen

Zuständigkeit: Freistaat Thüringen und Sachsen

Ordentliche Mitglieder

Vorsitzende: Sylvia Streibhardt, Oskar-Zachau-Straße 20, 07749 Jena

Beisitzer (Fachbeisitzer) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Hagen Onistschenko, Markt 2, 99326 Stadtilm

Beisitzer (Fachbeisitzer) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Thomas Kallenbach, Unterm Sande 8, 07751 Jena-Maua

Beisitzerin (Fachbeisitzerin) gem. § 48 Abs. 4 HwO: Skadi Buchheister, Am Wiesenbach 8, 07751 Jena

Beisitzerin gem. § 48 Abs. 5 HwO: Dr. Jutta Eckenfels, Forstweg 24, 07745 Jena

Stellvertretende Mitglieder

Vorsitzender: Dr. Jürgen Werner, Gottfried-Keller-Weg 2, 07751 Jena-Wogau

Beisitzerin (Fachbeisitzerin) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Beate Reizig, Rathenaustraße 12, 07751 Jena-Wogau

Beisitzerin (Fachbeisitzerin) gem. § 48 Abs. 3 HwO: Doreen Reingart, Badeborner Weg 11a, 06484 Quedlinburg

Beisitzerin (Fachbeisitzerin) gem. § 48 Abs. 4 HwO: Silke Hammer, Im langetal 19, 07743 Jena

Beisitzerin gem. § 48 Abs. 5 HwO: Adelheid Schönherr, Oberbachweg 16a, 07768 Kahla

Die Handwerkskammer für Ostthüringen bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Meisterprüfungsausschusses für ihre in den vergangenen Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Sprechstunde zum Thema Rente

Jetzt Termin im Juni sichern

Die nächste kostenfreie Rentensprechstunde der Handwerkskammer für Ostthüringen für Existenzgründer sowie aktive und ehemalige Handwerksunternehmer und Mitarbeiter findet am 18. Juni in der Zeit von 10 bis 16 Uhr nach telefonischer Voranmeldung statt.

Wolfgang Adam, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt an diesem Tag kostenlosen Rat und Auskunft in allen Rentenangelegenheiten. Gleichzeitig gibt er Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen sowie Beglaubigung rentenrechtlich relevanter Dokumente. Aber auch die Aufnahme von Anträgen auf Kontenklärung, zur Befreiung von der Versicherungspflicht und zur Zahlung von freiwilligen Beiträgen sowie die Hilfe bei der Klärung von Ansprüchen aus den Versorgungssystemen der ehemaligen DDR ist an diesem Tag möglich. Nicht zuletzt können die Beratung und Unterstützung bei der Einrichtung von Mini-Job-Verhältnissen mit Aufstockung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sowie die Unterstützung bei der Auffüllung von Anwartschaftszeiten und der Nutzung von Vertrauensschutzregelungen erfolgen.

Anmeldung bei der Handwerkskammer für Ostthüringen, Stefan Glöckner, Tel. 0365/8225-120

Europass Mobilität für Philipp Kolibal

Auslandseinsatz in Österreich

Den Europass Mobilität als europaweit anerkanntes Zertifikat erhielt Philipp Kolibal aus Greiz. Er absolviert seine dreijährige Ausbildung noch bis August als Ofen- und Luftheizungsbauer in der Kachelofen-Wohnwelt von Vater Lutz Kolibal in Greiz. Anfang 2012 bekam er die Möglichkeit, über das Projekt „Mobilitätsberatung – Berufsbildung ohne Grenzen“ ein dreiwöchiges Auslandspraktikum in der Walbersdorfer Ofenkachel HmbH & Co. KG im österreichischen Mattersburg/Walbersdorf durchzuführen. Der elterliche Betrieb sowie die Berufsschule in Sömmerda unterstützen die Teilnahme am Auslandspraktikum, das mit einem Stipendium aus dem EU-Programm „Leonardo da Vinci Mobilität“ bezuschusst wurde.

Im Gastbetrieb konnte Philipp Kolibal sein bisher erworbenes Wissen und Können unter Beweis stellen sowie neue und interessante Arbeitstechniken kennenlernen. Mit der Zusatzqualifikation und dem damit verbundenen Europass erhofft sich Philipp nach seiner Berufsausbildung noch bessere Karrierechancen im Handwerk.

Kontrollen nach Geldwäschegesetz

Uhren- und Schmuckbranche

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Aufsichtsbehörde nach dem Geldwäschegesetz mit der Durchführung erster Kontrollen begonnen. Zunächst ist die Schmuck-, Uhren- und Edelmetallbranche im Blickpunkt des Interesses. Die Gewerbetreibenden dieser Branchen wurden bereits vom Landesverwaltungsamt über ihre Pflichten nach dem Geldwäschegesetz informiert und um Auskunft zu ihrem Gewerbebetrieb gebeten. So müssen in der Auskunft die internen Betriebsabläufe, Mitarbeiter, Größe und der jeweilige Geschäftsbetrieb berücksichtigt werden.

Der Umgang mit den Regeln des Geldwäschegesetzes fällt jedoch vielen Betroffenen schwer. Deshalb gibt das Thüringer Landesverwaltungsamt allen Gewerbetreibenden, die das Amt geldwäscherechtlich zu kontrollieren hat, entsprechende Hilfestellungen.

Mehr Informationen auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter www.thueringen.de/de/tlwa

Keine Ruhe an der Ruhmühle

Müllermeister Frank Rosenkranz feiert 400-jähriges Jubiläum seiner Mühle in Saalburg-Ebersdorf

Auf eine wechselvolle 400-jährige Geschichte kann die Ruhmühle in Saalburg-Ebersdorf zurückblicken. Grund genug für Klaus Nützel, Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen, und Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml, Müllermeister Frank Rosenkranz die Jubiläumsurkunde zu überbringen und sich die Ruhmühle einmal genauer anzuschauen.

Im Jahr 1612 wurde die Mühle, die

damals von Müller Hans Lehe betrieben wurde, erstmalig erwähnt. Nach zahlreichen Inhaberwechseln im Laufe der Jahrhunderte, so zum Beispiel durch Erhard Kuhn im Jahr 1748 oder später Johann Christoph Heinrich Ritter, übernahm 1923 der Großvater des heutigen Inhabers, Karl Rosenkranz, die Mühle. Er selbst arbeitete seit 1911 als Geselle in der Mühle. Zur damaligen Zeit verfügte die Mühle im Saalegrund über vier Mühlräder und diente auch als

Schneidmühle für Holz. Große Veränderungen gab es im Jahr 1931. Durch den Bau und Anstau der Bleilochalsperre musste die alte Ruhmühle direkt am Flusslauf der Oberen Saale aufgegeben werden. Karl Rosenkranz erwarb die ehemals abgebrannte Ruine der Schalerschen Mühle in Ebersdorf und konnte am 20. Oktober 1931 mit dem ersten Probe-Mahlen beginnen. Sein Sohn Gerhard Rosenkranz übernahm 1958 die Geschäftsführung und führte die Ruhmühle durch die schwierige DDR-Zeit.

Am 29. September 1992 schließlich trat Frank Rosenkranz in die Fußstapfen seines Vaters und führt bis heute in der dritten Generation die Geschicke der Ruhmühle und damit der Familientradition weiter. Der heute 55-jährige Inhaber legte erfolgreich sein Studium zum Bauingenieur ab, bevor er sich für das Müllerhandwerk interessierte und es von der Pike auf erlernte.

Die Ruhmühle versorgt heute unter anderem regionale Bäckereien mit Mehl für die diversen Backwaren. In der heutigen Zeit wird die Mühle nicht mehr mit Wasserkraft, sondern mit Elektromotoren angetrieben, um unter anderem Weizen, Roggen oder Dinkel zu verarbeiten. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft hat Müllermeister Frank Rosenkranz mit seinem modernen Betrieb und innovativen Ideen geschaffen. So steht vielen weiteren Jahren in einer Erfolgsgeschichte dieses Handwerks nichts mehr im Weg.



Kammerpräsident Klaus Nützel überreicht Müllermeister Frank Rosenkranz an historischer Stelle die Jubiläumsurkunde zum 400-jährigen Bestehen der Ruhmühle im Beisein von Müllersfrau Christine Rosenkranz und dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Hans Joachim Reiml (v.li.). Foto: Scheiding

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahl von Gesellenausschüssen

Auf der Grundlage der §§ 68 ff. HwO wurde in nachfolgenden Innungen ein Gesellenausschuss errichtet und die Mitglieder des Gesellenausschusses wurden gewählt.

Tischler-Innung Gera

Am 13.03.2012 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Andreas Rohleder, Brandhausstr. 28, 07973 Greiz; Unternehmen Holz Büchel, Inh. Mirko Büchel, Stegstr. 8, 07570 Weida

Stellvertretender Vorsitzender: Volker Ludwig, Ferber Anbau 2, 07545 Gera; Unternehmen Tischlerei Buff GmbH, Lange Wiese 11, 07613 Crossen

Schriftführer: Andree Fieber, Weißig 12a, 07557 Gera; Unternehmen Tischlerei Krug GmbH, Reichsstr. 49, 07545 Gera

Stellvertretender Schriftführer: Michael Schreiber, Str. d. Stahlwerkes 21, 07613 Crossen; Unternehmen Tischlerei Buff GmbH, Lange Wiese 11, 07613 Crossen

Kfz-Innung Ostthüringen

Am 25.08.2009 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Tino Lemke; Unternehmen MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Service Niederlassung Gera, Weg der Freundschaft 3, 07546 Gera

Stellvertretender Vorsitzender: Tim Kondr; Unternehmen Autohaus Weise GmbH, Stadtrodaer Landstr. 4, 07751 Jena

Schriftführer: Klaus Dieter Centner; Unternehmen Autohaus Schweiger GmbH, Äußere Zeulenrodaer Str. 19, 07973 Greiz

Stellvertretender Schriftführer: Uwe Thomas; Unternehmen Autohaus Eckardt GmbH, Am Weißen Berg 1, 04600 Altenburg

Innung des Zimmererhandwerks Jena/Saale-Holzland-Kreis

Am 20.01.2012 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Ronny Unkrodt, Dorfstr. 39, 07778 Altengönnä; Unternehmen Bildungs- und Bau-Hessen-Thüringen e. V., Göschwitzer Str. 50, 07745 Jena

Stellvertretender Vorsitzender: Mario Krusch, B.-Brecht-Str. 19, 07745 Jena; Unternehmen Zimmererei-Dachdeckerei D. Lange e. K., Jägersdorf Nr. 40, 07768 Schöps

Schriftführer: Robert Wagner, Dorfstr. E 50, 04523 Elstertrebnitz; Unternehmen Zimmererei Christoph Schuler, Rudolstädter Str. 53, 07745 Jena

Stellvertretender Schriftführer: Torsten Zimmermann, Sachseneckweg 25, 07743 Jena; Unternehmen Zimmererei Christoph Schuler, Rudolstädter Str. 53, 07745 Jena

Innung des Friseurhandwerks Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt

Am 01.04.2010 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Ricarda Triebel, Kaulsdorfer Str. 20, 07334 Kamsdorf; Unternehmen Friseurgenossenschaft „Chic“ eG, Saalstr. 22, 07318 Saalfeld

Stellvertretende Vorsitzende: Christine Welzel, Georgstr. 31, 07422 Bad Blankenburg; Unternehmen Kämmi Friseur, Rudolstädter Str. 73, 07422 Rottenbach

Schriftführerin: Manuela Opp, Am Bernhardtgraben 52, 07318 Saalfeld; Unternehmen Salon Jacqueline Ludwig, Vorkerksgasse 6, 07407 Rudolstadt

Beisitzerin: Bianca Pirnke, Baumgartenstr. 14, 07389 Ranis; Unternehmen Friseurgenossenschaft „Chic“ eG, Saalstr. 22, 07318 Saalfeld

Innung des Kfz-Handwerks Südost-Thüringen

Am 29.04.2012 und 14.05.2012 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Michael Paschold, Pößnecker-Str. 11, 07318 Saalfeld; Unternehmen Auto Müller GmbH & Co. KG, Rudolstädter Str. 9, 07318 Saalfeld

Stellvertretender Vorsitzender: Bernd Wagner, Wilhelm-Köhler-Str. 23, 07318 Saalfeld; Unternehmen Auto Müller GmbH & Co. KG, Rudolstädter Str. 9, 07318 Saalfeld

Schriftführer: Hagen Schröter, Oberhofstr. 216, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel; Unternehmen/KomBus GmbH, Am Mittleren Watenbach 11, 07318 Saalfeld

Stellvertretender Schriftführer: Michael Stern, Teichweiden 30a, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel; Unternehmen Autohaus Rinnetal GmbH, Breitscheidstr. 128, 07407 Rudolstadt

Beisitzer: Bernd Reich, Wächtersgraben 49, 07334 Kamsdorf; Unternehmen Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Mittlerer Watenbach 15, 07318 Saalfeld

Stellvertretender Beisitzer: Siegfried Stadler, Am Hammer 10, 07343 Wurzbach; Unternehmen Auto-Adler, Inh. Änne Stadler, Benignengrün 10, 07343 Wurzbach

Konditoren-Innung Ostthüringen

Am 06.05.2010 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Thomas Ludwig, Brunnenstr. 7, 07426 Dröbitschau OT Egelsdorf; Unternehmen Konditorei Holub, Schwarzbürger Str. 33, 07426 Königsee

Stellvertretende Vorsitzende: Stephanie Jahn, Markt 23, 04626 Schmölln; Unternehmen Konditorei Jahn, Markt 23, 04626 Schmölln

Schriftführer: Franz Schöler, Geraer Str. 23, 07318 Saalfeld; Unternehmen Konditorei Schöler, Geraer Str. 23, 07318 Saalfeld

Beisitzer: Rajko Mühlmann, Goetheplatz 7, 04626 Schmölln; Unternehmen Konditorei Jahn, Markt 23, 04626 Schmölln

Reußische SHK-Innung

Am 18.11.2012 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Frank Hempel, Äußere Zeulenrodaer Str. 2e, 07973 Greiz; Unternehmen Siegmund Malz e. K. Inh. Stefan Malz, Mohlsdorfer Str. 22, 07973 Greiz

Stellvertretender Vorsitzender: Frank Burkhardt, Felbrigstr. 24, 07549 Gera; Unternehmen Andreas Koch, Kleingeraer Weg 7a, 07973 Greiz

Schriftführer: Gerd Reißig, Ziegenrucker Str. 16, 07907 Schleiz-Möschlitz; Unternehmen Carl-Heinz Hammer, Schloßgasse 2, 07907 Schleiz

Stellvertretender Schriftführer: Peter Röber, Richard-Barthold-Str. 5, 07907 Schleiz; Unternehmen Marcus Müller e. K., Geraer Str. 24B, 07907 Schleiz

Schlosser- und Schmiede-Innung

Am 27.10.2010 wurden nachstehende Personen gewählt:

Vorsitzender: Frank Pitzschel, Schulstr. 15, 07366 Blankenstein; Unternehmen Perthel Stahlbau GmbH, Saalstr. 4, 07356 Bad Lobenstein

Stellvertretender Vorsitzender: Jochen Pfeifer, 07980 Berga; Unternehmen AP Treppenbau GmbH, Zum Fuchstal 6 OT Wolfersdorf, 07980 Berga

Schriftführer: Monty Hilbert, Mittelstr. 24, 07950 Zeulenroda-Triebes; Unternehmen Mirko Wimmer, A.-Herbst-Str. 10, 07950 Zeulenroda-Triebes

Stellvertretender Schriftführer: Mario Belke, Cossengrün 151, 07937 Vogtl. Oberland; Unternehmen Thomas Kätzel, Plauenische Str. 64, 07973 Greiz

Beisitzer: Hannes Kollaschek; Unternehmen Uwe Zeiner, A.-Bebel-Str. 44, 07973 Greiz



Der neue Vorstand des Versorgungswerkes des Ostthüringischen Handwerks: Wolfgang Jacob, Geschäftsführer Hans Joachim Reiml, Vorsitzender Klaus Nützel sowie Thomas Will (v.li.). Auf dem Bild fehlt Gottfried Floß. Foto: Kühne

Handwerker in Ostthüringen auch weiterhin gut abgesichert

Vorstandswahl des Versorgungswerkes des Handwerks

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Versorgungswerkes des Ostthüringischen Handwerks e.V. wurde der Vorstand neu gewählt. Dem Vorstand gehören jetzt Klaus Nützel, Wolfgang Jacob, Gottfried Floß sowie Thomas Will an, wobei Klaus Nützel zum Vorsitzenden gewählt wurde. Als Geschäftsführer des Versorgungswerkes bestellte der Vorstand Hans Joachim Reiml. Thomas Will tritt die Nachfolge von Dieter Chalupsky an, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Klaus Nützel bedankte sich bei Dieter Chalupsky für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Interesse der Handwerkerinnen und Handwerker.

Vor seiner Wiederwahl verdeutlichte Klaus Nützel in seinem Bericht die engen und gute Zusammenarbeit mit der Münchener Verein Versicherungsgruppe. Er betonte, dass die derzeitige positive konjunkturelle Entwicklung auch dazu führen muss, dass die Handwerksunternehmerinnen und -unternehmer Rücklagen bilden, um im Alter abgesichert zu sein. Gleichzeitig versicherte Klaus Nützel, dass die Ostthüringer Handwerker, die Mitglied im Versorgungswerk sind, auch in Zukunft eine sehr gute Absicherung erfahren. Insbesondere die Altersabsicherung der Handwerker spiele dabei zunehmend eine wichtige Rolle.

Finanzen und Benchmarking Schwerpunkte bei Treff in Gera

Handwerkskammer war Gastgeber für DHKT-Planungsgruppe

Die Handwerkskammer für Ostthüringen war Gastgeber in Gera für die jüngste Tagung der Planungsgruppe „Finanzen und Verwaltung“ des Deutschen Handwerkskammertages (DHKT). Die Planungsgruppe, die aus Hauptgeschäftsführern und einer Hauptgeschäftsführerin sowie Referatsleitern Finanzen der Handwerkskammern aus den verschiedenen Bundesländern besteht, trifft sich turnusmäßig zweimal jährlich zu ihren Beratungen.

Sie unterbreitet Vorschläge für die Tagungen der Hauptgeschäftsführer für

den Bereich Finanzen, um die Arbeit der Handwerksverwaltung weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament stehen zu lassen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Begleitung der Thematik „Benchmarking“ bei den Handwerkskammern, was einen immer breiteren Raum einnimmt. Die Mitglieder der Planungsgruppe zeigten sich beeindruckt von der Organisation der Tagung in Gera und dankten Hans Joachim Reiml, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostthüringen, für den reibungslosen Ablauf.



Die Mitglieder der Planungsgruppe „Finanzen und Verwaltung“ des Deutschen Handwerkskammertages vor ihrer turnusmäßigen Beratung in Gera. Foto: Kühne

Notfallvorsorge sichert Existenz

Tipps der Betriebsberater

Bei der Mehrzahl der handwerklich geführten Gewerbebetriebe gehen infolge der betrieblichen Struktur die unternehmerischen Aktivitäten und die wirtschaftlichen Tätigkeiten ausschließlich vom Inhaber aus. Alle Aufgaben im Betrieb sind auf den Handwerksmeister bzw. den Inhaber fokussiert.

sowohl für die handwerkliche Tätigkeit als auch für den kaufmännischen und betriebsorganisatorischen Prozess. Es muss unter anderem sichergestellt werden, dass Material bezogen werden kann, dass Löhne, Sozialversicherungsbeiträge und Rechnungen bezahlt sowie die fiskalischen Verpflichtungen erfüllt werden können.

Für den Fall, dass der Inhaber plötzlich ausfällt, kann dieser Tatbestand zu erheblichen Störungen in den betrieblichen Abläufen bzw. der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit führen, wenn das Unternehmen nicht auf diese Situation vorbereitet ist.

Vertrauenspersonen müssen Zugang zu sensiblen und vertraulichen Informationen und Daten (PIN-Nummern, Codes, Vollmachten, Versicherungsunterlagen, u.a.) erlangen, um handlungsfähig zu bleiben.

Dazu gehört ein Notfallplan, der Vertrauenspersonen im Unternehmen in die Lage versetzt, den Geschäftsbetrieb störungsfrei weiterzuführen. Das gilt

Infos, Checklisten und Mustertexte gibt es bei den Beratern der Handwerkskammer, die auch bei der Erarbeitung von Notfallplänen helfen (Tel. 0365/8225-173, -175 und -191)